

ANNA-LENA THAMM

1984

geboren in Suhl

2003 bis 2005

Ausbildung zur Grafik-Designerin in Halle(Saale)

2006 bis 2011

Studium der Visuellen Kommunikation in Weimar an der Bauhaus-Universität

2011 bis 2012

Arbeit als Fotografin in einem Fotoatelier in Alsfeld (Hessen)

seit 2012

angestellt als Grafikerin + freischaffende Fotografin in Eisenach

Die Fotoserie entstand im Rahmen meines Diploms an der Bauhaus-Universität Weimar. Sie befasst sich mit seltenen oder vom Aussterben bedrohten Handwerksberufen in Thüringen.

Die Fotos versprühen eine derbe Poesie, mögen vielleicht ein wenig romantisch wirken – in jedem Fall vermitteln sie eine Ahnung von dem, was mit unseren Händen seit Jahrtausenden möglich war, heute noch möglich ist oder wieder möglich werden kann.

Die Fotos können als Anker in einer Immer schneller und komplizierter werdenden Welt verstanden werden: Arbeit bekommt hier Sinn, sie wird nicht als Last empfunden, sondern als Tätigkeit, als Bewegung, die dem Menschen zu Sicherheit, Selbstbestimmtheit und zu einem selbstbewussten Leben verhilft. Es ist wichtig, diesen kulturellen Wert zu erkennen und Handwerk damit zu bewahren.

Anna-Lena Thamm





























